

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

nach Einatmen

Von Brandgasen und / oder Zersetzungsprodukten betroffene Personen an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt mit heissem, flüssigen Kleber betroffene Stelle sofort mit kaltem Wasser kühlen. **Nicht von der Haut abziehen**, Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt

Augen mit viel Wasser spülen. Augenlider offen halten. Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken

Keine besonderen Massnahmen erforderlich, evtl. ärztliche Behandlung bei auftretenden Beschwerde

Hinweise für den Arzt

-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wasser, Trockenlöschmittel, Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Siehe Pkt.10 < Weitere Angaben>

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Zusätzliche Hinweise

Bei einem Brand kann CO₂, CO, freigesetzt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

entfällt

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Verarbeitungshinweise beachten, bei starker Materialüberhitzung können gasförmige Zersetzungsprodukte (Monomere und andere Abbauprodukte) frei werden und Entzündung eintreten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Lagerung

Kühl und trocken lagern

Anforderungen an Lagerräume / Behälter

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Wassergefährdungsklasse (WGK)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.

Bei geeigneten Lüftungstechnischen Massnahmen kann ein sicheres Unterschreiten der Grenzwerte angenommen werden.

Bestandteile mit arbeitsbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (nicht im Produkt enthalten; diese Stoffe können während der Vernetzung, Verarbeitung oder Lagerung entstehen)

CAS-Nr.	-
Bezeichnung des Stoffes	-
Art	-
Wert	-
Einheit	-

Persönliche Schutzausrüstung

Allg. Schutz- und Hygienemaßnahmen	Beim Verarbeiten nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Augenschutz	Sicherheitsgläser mit Seitenschutz, Schutzbrille und / oder Gesichtsschutz, abhängig von der Art der Anwendung.
Hautschutz	Wärembeständige Handschuhe und Schutzkleidung, falls Gefahr besteht, mit heissem bzw. geschmolzenem Material in Verbindung zu kommen. Neoprenhandschuhe bei Handhabung mit abkühlenden oder feuerbeschädigten Produkten (siehe Kap. 5.4).
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen. Um das Gefahrenpotential zu kontrollieren, zugelassenes Atemschutzgerät oder luftunterstützte Ausrüstung, sofern die Belüftung unzureichend ist bzw. Rauch während der Anwendung entsteht.
Sonstiges	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Form	schlauchförmig
Geruch	schwach, typisch
Farbe	schwarz

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich	PE vernetzt: entfällt / Kleber > 110°C
Siedepunkt / Siedebereich	entfällt

Flammpunkt > ca.290°C

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) brennbar

Zündtemperatur nicht bestimmt

Selbstentzündlichkeit -

Warm Schrumpfschläuche

- SR2, SR3: ohne thermoplastischen Kleber –
 - SRH2, SRH3: mit thermoplastischem Kleber –
- Ausgabe: 25.10.1999 / Überarbeitet 04.05.2005

Dampfdruck (bei 20°C)	nicht bestimmt
Dichte (bei 20°C)	0.95 bis 1,05 gr./cm ³
Untere Explosionsgrenze UEG	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze OEG	nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser (bei 20°C)	-
pH-Wert (g/l H ² O)	entfällt
Verteilungskoeffizient	-
Viskosität (bei 20°C)	-
Lösemittelgehalt	-
Weitere Angaben	keine

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Zersetzung beginnt bei ca. 280°C.
Zu vermeidende Stoffe	-
Gefährliche Zersetzungsprodukte	siehe unter 5
Weitere Angaben	-

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Spezifische Symptome im Tierversuch	-
Primäre Reizwirkung an der Haut:	keine chem. bedingte Reizung festgestellt. Kontakt mit geschmolzenem Material führt zu Verbrennungen.
am Auge:	Bei Überhitzung können Zersetzungsprodukte freigesetzt werden, die zu Augenreizungen, Augenrötung und Tränenfluss führen.
Atemwege:	dto.

12. Angaben zur Ökologie

Mobilität

Biologische Abbaubarkeit

Erde	T _{1/2}	Daten nicht verfügbar
	BOD ₅	Daten nicht verfügbar
	COD	Daten nicht verfügbar
Wasser		Nicht völlig abbaubar

Bioakkumulation

log P _{cw}	Daten nicht verfügbar
BCF	Daten nicht verfügbar

Wassertoxizität

LC ₅₀ (96 Stunden)	Daten nicht verfügbar
-------------------------------	-----------------------

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfall-Nr.	120105
Empfehlung	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigen, z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen.

14. Transportvorschriften

GGVSee / IMDG-Code	nicht anwendbar
UN-Nr.	nicht anwendbar
MFAG	nicht anwendbar
EmS	nicht anwendbar
PG	
MPO	nicht anwendbar
GGVE/GGVS	
Kl.	-
Zi.	-
RID/ADR: Kl.	-
Zi.	-
ADNR	
Kl.	-
Zi.	-
Kat.	-
ICAO/IATA-DGR	nicht registriert
Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugelassen	ja
Deklaration Land	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Deklaration See	dto.
Deklaration Luft	dto.
Sonstige Angaben	Kein gefährliches Transportgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien	keine Kennzeichnung nach Gefahrenstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	
R-Sätze	nicht erforderlich
S-Sätze	nicht erforderlich
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	-

Nationale Vorschriften

Zusätzliche Einstufung nach GefStoffV

Anhang II Nr. (nur bei Abweichung von EG-Einstufung) -

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung -

Störfallverordnung

Klassifizierung nach VbF

unterliegt nicht der VbF

Technische Anleitung Luft

unterliegt nicht der TA-Luft

Wassergefährdungsklasse

1 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben

Diese Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Überarbeitet und gültig ab: siehe Ausgabe/Druckdatum.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.